

Antrag
auf Übernahme der Beförderungskosten nach § 161 Hess. Schulgesetz
(diesem Antrag keine Fahrkarten beifügen!)

- Erstantrag** ⇒ zum (Datum): _____
- Änderungsantrag** ⇒ Wohnungswechsel zum: _____ vorherige Anschrift:

- ⇒ Schulformwechsel zum: _____

Dieser Antrag ist zur Feststellung der Anspruchsberechtigung zu stellen und von der Schule bestätigen zu lassen. Einkommensverhältnisse, Familienverhältnisse, Fremdsprachenfolge, Hochbegabtenförderung, Sportförderung, etc. sind keine Kriterien für eine Bewilligung.

Angaben zur Person: (Bitte gut leserlich ausfüllen!)

Vorname: _____ Name: _____

Straße/Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____

Ortsteil: _____ Geb.datum: _____ Geschlecht: weibl.:
männl.:

bei Minderjährigen: Name des/der Erziehungsberechtigten: _____ Telefon-Nr.: _____

Frau Herr

Vorname: _____ Name: _____

PLZ/Ort: _____ Straße/Hausnr.: _____

Angaben über die besuchte Schule, für die Kostenübernahme beantragt wird:

• Name der Schule/Ort: _____

• In der aufnehmenden Schule besuchte **Klasse:** _____ **ab Monat:** _____ **im Schuljahr 20**____/____

• Schulform:

() Grundschule / Vorklasse

() Förderstufe

() Sonderschule

() Realschule

() Hauptschule

() Gymnasium

 _ G8 (nur bis Jahrgangsstufe 9)

 _ G9 (bis Jahrgangsstufe 10)

() Schulformbezogene Gesamtschule

 _ Gymnasialzweig

 _ Realschulzweig

 _ Hauptschulzweig

() Integrierte Gesamtschule

() Grundstufe der Berufsschule in Teilzeitform

 Dauer der Ausbildung: _____

() Berufsgrundbildungsjahr

 Berufsfeld: _____

() Berufsvorbereitungsjahr

 Berufsfeld: _____

() Berufsfachschule nur Jahrgangsstufe 10

 Fachrichtung: _____

bisheriger Schulabschluss:

Schulweg

Benutztes Beförderungsmittel zum Schulbesuch:

öffentliche Verkehrsmittel: ja nein > Die **Fahrkarten** bitte für die Erstattungsanträge **aufheben!**

Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges ist erforderlich, weil

- eine nicht nur vorübergehende körperliche oder geistige Behinderung die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels oder Schulbusses nicht zulässt (entsprechende Nachweise/ärztliche Atteste beifügen).
- keine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung zwischen Wohnung und Schule besteht.
- eine öffentliche Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung nur besteht zwischen: _____

Der Schüler/die Schülerin wird mit Pkw befördert:

- zur nächstgelegenen Haltestelle eines öffentlichen Verkehrsmittels. Die kürzeste Fahrstrecke beträgt ____km
- zur Schule. Die kürzeste Fahrstrecke beträgt ____km

Nur von Berufsschülern/Berufschülerinnen auszufüllen:

Ausbildungsberuf: _____ (genaue Angabe)

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes/der Ausbildungsstätte:

Benutztes Beförderungsmittel zum Ausbildungsbetrieb:

- Schiene Bus sonstige Verkehrsmittel: _____

Benutztes Beförderungsmittel zum Schulbesuch:

- Schiene Bus sonstige Verkehrsmittel: _____

> Die **Fahrkarten** bitte für die Erstattungsanträge **aufheben!**

Der Unterricht findet statt:

- in **Teilzeitform**, wöchentlich einmal zweimal
Wochentag/e: _____

Hinweis!

Für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel können mit einem Berufsschulenausweis verbilligte Einzelfahrkarten erworben werden. Entsprechende Vordrucke für den Ausweis erhalten Sie in der Schule oder im Servicezentrum der VGO in Alsfeld (Tel. 06631/963333). Es werden nur die vergünstigten Fahrkarten erstattet.

- in **Vollzeitform** (Blockunterricht) ⇒ ⇒ ⇒ **Blockplan bitte beifügen!!!**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können, und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden können. Mir ist ferner bekannt, dass die Bearbeitung dieses Antrages unter Inanspruchnahme automatisierter Datenverarbeitung erfolgt.

Die in einem Schuljahr gelösten Fahrscheine sind mit den Erstattungsanträgen bis zum 31.12. des Jahres, in dem das Schuljahr endet, einzureichen. Die Erstattungsanträge werden jeweils zum Ende eines Schulhalbjahres automatisch durch das Amt für Schulen und Liegenschaften versandt. Maßgeblich ist das Datum unseres Posteingangsstempels.

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
bzw. Vertreterin oder volljährigen Schüler/Schülerin

Bestätigung durch die Schule: Die Angaben über den Schulbesuch treffen zu.

Datum, Schulstempel und Unterschrift:
